

**Kurt Baumann**Gemeindepäsident
Sirnach

WIN-WIN-SITUATIONEN SCHAFFEN

Es freut mich, dass ich die WPO-Kolumne 2021 eröffnen darf. Doch mit welchem Thema soll ich einsteigen? Über das Thema Corona und deren Folgen beziehungsweise Auswirkungen auf unsere Wirtschaft und Politik lesen und hören wir tagtäglich. Ein unbestritten wichtiges Thema, doch ich möchte zum Jahresauftakt lieber die Attraktivität der Gemeinde Sirnach sowie der ganzen Region hervorheben. Denn – auch wenn das aufgrund schweizerischen Understatements manchmal untergeht – wir können stolz sein auf unsere Region. Erfolgreiche Unternehmen bieten attraktive Arbeitsplätze in schönster Umgebung – für eine sogenannte ideale Work-Life-Balance.

Damit wir ein solch attraktiver Lebens- und Arbeitsort bleiben und dieses Image gar ausbauen können, müssen immer wieder Lösungen gesucht werden. Kreativität und Flexibilität ist also gefragt. Diese wurden am Beispiel der Hawle Armaturen AG unter Beweis gestellt. Das in Sirnach angesiedelte Unternehmen suchte im Jahr 2010 aus Expansionsgründen einen neuen Firmenstandort. Aufgrund fehlender Fläche in Sirnach wurden bereits Gewerbeflächen ausserhalb der Region in Betracht gezogen. Doch dank einer Zusammenarbeit der Gemeinde Sirnach mit der Regio Wil und den kantonalen Ämtern konnte in Gloten der ideale, neue Firmenstandort für die Hawle Armaturen AG gefunden werden. Eine Win-Win-Situation für die Gemeinde, für die Region wie auch das Unternehmen und deren Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen. Anhand solcher Beispiele zeigt sich, dass eine Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg sehr wertvoll ist und die Region weiterbringt.

Genau hier setzt das WirtschaftsPortalOst (WPO) an. Die Organisation ist sowohl Vernetzer von Politik und Wirtschaft als auch Anlaufstelle für eben solche Anfragen wie jene von Hawle. Es geht darum, unseren Standort weiterzubringen – damit wir in Zukunft die Attraktivität unserer Region mit weiteren Erfolgsgeschichten schmücken können.

Auf ein kreatives, neues Jahr!